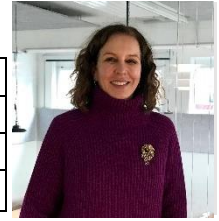


Biolog:innen im Beruf



| | |
|---------------------------|---|
| Vor- und Nachname: | Dr. Annette Kassen |
| Abschluss: | Biologie (Diplom 1990, Promotion 1994) |
| Beruf: | Bereichsleitung Med. Wissenschaft & Recht, seit 10/2017 |
| Unternehmen: | Dr. Loges + co. GmbH |

1. Welchen Ausbildungsweg haben Sie absolviert? Wie sieht ihr beruflicher Werdegang aus?

Abitur 1984, Studium der Biologie zum WS 1984, Diplom, Promotion, schon während der Promotion in den USA an der NWU gearbeitet, post-Doc bis 1996, dann vier Jahre Laborleitung an einer Universitätsklinik (Grundlagenforschung); seit 1999 in der Pharmazeutischen Industrie; klinische Entwicklung, Med. Wiss. und Business Development; seit 2008 durchgehend Positionen mit Führungsverantwortung.

2. Haben Sie neben dem Studium fachrelevante Nebenjobs ausgeführt? Gibt es spezielle Qualifikationen, die Ihnen den Zugang zu Ihrer Laufbahn erleichtert haben? Wenn ja, welche?

Ich habe während des Studiums sehr viel gearbeitet, aber ausschließlich, um meinen Lebensunterhalt zu sichern. Keine fachrelevanten Nebenjobs.

3. Wie gestaltet sich ihr Arbeitsalltag? Was umfasst Ihr Aufgabenbereich? Wie hat sich ihr Beruf mit der Zeit verändert?

Heute ausschließlich Managementtätigkeiten, strategische Planung, Business Development, Gründung von Firmen;

Ich bin mittlerweile sehr weit vom operativen Arbeiten entfernt und arbeite zusammen mit der GL an der Steuerung der Firma. Durch meine Ausbildung und meinen Beruf habe ich eine sehr gute Fähigkeit zum abstrakten Denken entwickelt, was heute (neben der langen Berufserfahrung) meine größte Stärke ist).

4. Wussten Sie schon vor dem oder im Studium, wo es beruflich hingehen sollte? Wie sind Sie auf Ihre Stelle aufmerksam geworden? Sind Stellen wie Ihre weit verbreitet oder schwierig zu finden?

Ich hatte definitiv keine klare Vorstellung und meine Stellen haben sich mehr oder weniger immer „ergeben“. Mein Fachthema (Onkologie), meine Sprachkenntnisse und meine internationale Vernetzung waren dabei in den vielen Fällen sehr hilfreich. Es waren immer Spezialistenpositionen, die zwar nicht so häufig vorkommen, aber mit etwas Flexibilität nicht unmöglich zur finden und zu bekommen sind.

5. Welche Tipps für einen erfolgreichen Berufseinstieg können Sie den Studierenden geben?

Nicht zu sehr nachdenken, gerade am Anfang eine Stelle suchen, die den Neigungen und Interessen entspricht; nicht zu verknüpft eine Laufbahn auf dem Papier vorplanen; flexibel sein und bleiben.

6. Gibt es die Möglichkeit, in Ihrem Unternehmen ein Praktikum zu absolvieren, eine Abschlussarbeit dort zu schreiben o.ä.?

Praktikum ja, Abschlussarbeiten leider nein.

Karriereportal: <https://www.loges.de/u/karriere>